

Würdigung der Arbeit aus Jurybericht 2006

Situation 2010

Die Arbeit spiegelt in exemplarischer und zukunftsweisender Art die Abwägung und Lösung eines Zielkonflikts sich widerstrebender öffentlicher Interessen: dem über planungsrechtliche Vorschriften abgesicherten Natur- und Landschaftsschutz einerseits und der Stärkung der lokalen Wirtschaft und dem Erhalt von Arbeitsplätzen andererseits.

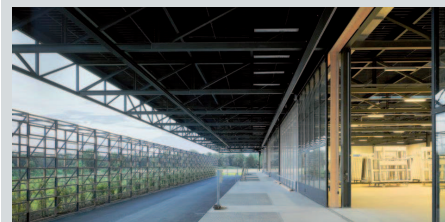
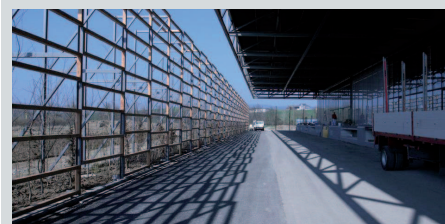
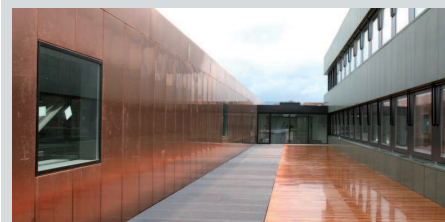
Mit der hervorragend gestalteten, großflächigen Werkserweiterung in den Bereich eines geschützten Landschaftsraums hinein gelingt eine pragmatische Alternative zur ansonsten unvermeidlichen Standortverlagerung. Sie stärkt nicht nur die Identifikation des Unternehmens und der Mitarbeiter mit dem Ort. Sie visualisiert die Grenzverschiebung zur Landschaft hin als vegetale Fassade und entwickelt aus dem baulichen Eingriff eine neue Grenzqualität.

Die gesellschaftliche Relevanz und der Pilotcharakter des Projekts manifestieren sich vor allem dadurch, wie auf Anforderungen, die aus der Standortkonkurrenz der Produktion entstehen, planungs- und baurechtlich Antworten gefunden werden können, wenn der Dialog zu ortsentsprechenden, qualitativ differenzierten, ökonomisch, ästhetisch und ökologisch anspruchsvollen Lösungen führt.

Der komplexe Genehmigungsprozess zeigt, wie öffentliche Ansprüche, den baulichen Eingriff in das Landschaftsschutzgebiet zu kompensieren, in vorbildliche und intelligente bauliche, freiraumplanerische und gebäudetechnische Lösungen übersetzt werden können. Die in der Ausnahmegenehmigung festgelegten klaren Spielregeln der Kompensation tragen zur Qualitätssicherung bei.

Diese Problemstellung und der Lösungsprozess werden hier, vergleichbar dem Ersatzneubau der Wohnsiedlung Werdwies in Zürich (Arbeit 1049) in poetischer Weise am Gebäude ablesbar. Mit baulichen und gestalterischen Mitteln sowie gebäudetechnischen Lösungen werden die negativen ökologischen Auswirkungen der Werkserweiterung minimiert.

Das Ergebnis beeindruckt als mutiger und engagierter Beitrag zur Zukunft des Dorfes Hagendorn aus einer zunächst aussichtslosen Ausgangssituation heraus. Es ist ein Demonstrationsvorhaben wie Gewerbe- und Industriebau zu einer nachhaltigen Entwicklung beitragen können.



01

CeRN CENTRE d'entretien des routes nationales, Bursins, VD

Auftraggeber:
Etat de Vaud, SIPAL, Lausanne

Verfasser und beteiligte Fachleute SIA:
- *Ivo Frei, Dipl. Arch. EPFL, atelier niv-o, Lausanne
- Martial Chabloz, Dipl. Ing. civil EPFL, Lausanne
- Lucien Keller, Dr. és Sciences, Lavigny

02

Saline de Bex - Espace du Sel, Bex, VD

Auftraggeber:
Fondation des Mines de sel de Bex, Bex

Verfasser und beteiligte Fachleute SIA:
- *Eligio Novello, Architecte EPFL,
- Kurmann & Cretton SA, Ingenieur ETS

03

Seeschüttung Urnersee, Flüelen, UR

Auftraggeber:
Justizdirektion Uri, Kant. Verwaltung,
Altdorf, Amt für Umweltschutz Uri, Kant.
Verwaltung, Altdorf

Verfasser und beteiligte Fachleute SIA:
- *Eduard Schilter (Projektleitung),
 Amt für Umweltschutz Uri, Altdorf,
- Felix Rutz, ILU, Uster
- Cornelius Koot, Projekta AG, Altdorf

weitere beteiligte Fachleute SIA:
- Hans Paul Gemperli (Bauherrenunterstützung),
 Ernst Basler + Partner AG, Zürich
- Dorrit Marti (Umwelt), Ernst Basler + Partner AG, Zürich
- Peter Gisler (ÖBB), Bigler AG, Altorf
- Heinz Marrer (Fischerei), BGF, Solothurn
- Hans Schmid (Ornithologie), Vogelwarte Sempach
- Barbara Leuthold (Botanik), Berg & Natur, Illnau
- Klemens Niederberger (Gewässerökologie), Aquaplus, Zug
- Martin Jäggi (Wasserbau), Ebmatigen
- Andreas Huber (Wellendynamik), Greifensee
- Pierre A. Mayor (Geotechnik), ETH IGT, Zürich

04

Werkserweiterung Fensterfabrik Baumgartner AG, Hagendorn, ZG

Auftraggeber:
G. Baumgartner AG, Hagendorn

Verfasser und beteiligte Fachleute SIA:
- *Niklaus Graber & Christoph Steiger, Architekten Luzern
- Stefan Koepfli, Landschaftsarchitektur Luzern

05

BBB Berufsbildung Baden - Schulhaus Bruggerstrasse, Baden, AG

Auftraggeber:
Stadt Baden, Abteilung Planung und Bau

Verfasser und beteiligte Fachleute SIA:
- *Burkard, Meyer Architekten BSA, Baden
- Wolf, Kropf & Partner, Bauingenieure SIA/ USIC, Zürich
- Waldhauser Haustechnik, Ingenieure SIA/ USIC, Basel
- Herzog Kull Group, Elektro Ingenieure, Aarau
- Mebatech AG, Fassaden-Ingenieure, Baden

06

Glattal Bahn und Stadt, ZH

Systembesteller:
Kanton Zürich, vertr. durch die Volkswirtschaftsdirektion
Systemersteller/Bauherrschaft:
Verkehrsbetriebe Glattal VBG

Verfasser und beteiligte Fachleute SIA:
- *Dr. Andreas Flury, Dipl. Kulturingenieur ETH/SIA, Gesamtprojektleiter GlattalBahn, Direktor VBG, Glattbrugg
- PD Dr. Peter Gresch, Raumplaner ETH/NDS/SIA, (Leiter Stab Umwelt), Gresch Partner, Bern
- Rainer Klostermann, Dipl. Arch. ETH/SIA, (Leiter Stab Gestaltung), Feddersen & Klostermann, Zürich
- Herbert Notter, Dipl. Bauingenieur, ETH (Leiter Stab Projektmanagement)

08

Ersatzneubau Wohnsiedlung Werdwies, Zürich Altstetten, Zürich

Auftraggeber:
Amt für Hochbaute, Stadt Zürich

Verfasser und beteiligte Fachleute SIA:
- *Peter Ess, Stadt Zürich, Amt für Hochbauten, Zürich
- Adrian Streich Architekten AG (Architektur), Zürich
- Bosshard + Partner Baurealisation AG (Bauleitung), Zürich
- André Schmid (Landschaftsarchitektur), Zürich
- APT Ingenieure GmbH (Bauingenieure), Zürich

07

Bauleitbild Familienheim-Genossenschaft (FGZ), Zürich

Auftraggeber:
Familienheim-Genossenschaft Zürich FGZ, Zürich

Verfasser und beteiligte Fachleute SIA:
 Fachbegleitung Gesamtprozess
- *Ivo Moeschlin, dipl. Arch. ETH / SIA, arc Consulting
- Kathrin Schnellmann, dipl. Arch. ETH/ NADEL, arc Consulting, Zürich



Externe Beteiligte:

- Burkhalter Sumi, Feddersen & Klostermann, Zürich (Architektur, Städtebau)
- Guagliardi Ruoss, Planetage GmbH, Stadt_Raum_Verkehr (Architektur, Landschaftsarchitektur, Verkehrsplanung), Zürich
- Miller + Maranta AG, Guido Hager AG, Gruner AG, Basel, (Architektur, Landschaftsarchitektur, Verkehrsplanung)
- Franz Eberhard (Amt für Städtebau)
- Patrick Gmür (Architektur)
- Emil Seliner & Partner (Kostenplanung), Zürich
- Immoclass AG (Beratung), Zürich
- Planungsbüro Jud AG (Verkehr), Zürich
- Müller & Ruch (Haustechnik)
- Heinz Wyssling (Moderation Workshops)
- Michael Wichser, zehnder & kälin (Akustik)

09
Fußgängersteg Rapperswil, SG - Hurden, SZ

Auftraggeber:
Gemeinden Rapperswil und Freienbach, Rapperswil

Verfasser und beteiligte Fachleute SIA:

- *Walter Bieler AG, (Tragwerksplanung), Bonaduz
- Bruno Huber (Linienführung, Bauleitung), Rapperswil
- Reto Zindel (Architektur), Chur

10
Vrin

Buch: Quart Verlag, Heinz Wirz (Geschäftsführer), Verlag für Architektur und Kunst GmbH Luzern

Ausstellung: Kunst Meran,
Herta Torggler-Wolf (Geschäftsführerin), Verein kunst Meran/ Merano arte, Meran

Verfasser und beteiligte Fachleute SIA:

- *Dr. Bettina Schlorhauser, Kunsthistorikerin, Innsbruck
- Gion A. Caminada, Architekt SIA, Vrin
- Lucia Degonda, Fotografin, Zürich

* Eingebende(r)